



Protokoll Nr. 26

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 20.06.2017 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Hittisau, 1. Obergeschoss, Sitzung 1.

Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard Beer, Bgm
	Anton Gerbis, VizeBgm
	Dieter Nußbaumer
	Dipl. Ing. Markus Schwärzler
	Dietmar Bechter
	Georg Bals
	Mag. Michael Bartenstein
	Manfred Felder
	Dipl.Inf. (FH) Dominik Bartenstein
	Kurt Hagspiel
	Brigitte Nenning
	Ida Maria Bals
	Christoph Feurstein
	Manfred Feuerstein
	Christian Obrist

Ersatz:	Markus Steurer
	Christian Bilgeri

<u>Entschuldigt:</u>	Norbert Fink
	Klaus Schwarz
	Markus Beer
	Bernhard Dünser
	Christoph Hagspiel
	Dietmar Nußbaumer
	Christof Bechter

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 25
3. Kindergarten-Elternbeiträge: Neufestsetzung - Harmonisierung
4. „Platz der Begegnung“ / Denkmal und Naturparkpavillon: Grundsatzbeschluss
5. Projektauftrag Schulsanierung: Beschlussfassung
6. Häusler Katharina: Berufungsentscheidung
7. Straße Häleisen - Grundabtausch
8. Berichte
9. Allfälliges

Im Rahmen der Sprechstunde stellen Christiane Eberle und Marion Maier das Projekt „engagiert sein“, sowie die damit verbundenen Tätigkeiten (Ehrenamtliche unterstützen, Vernetzen und inspirieren, Strukturen schaffen, bürgerschaftliches Engagement fördern und zum Gemeinwohl beitragen). Bereits umgesetzte und laufende Projekte wie 60+, WortOrt, Begegnungscafé, Miteinander lernen oder Gang werden beschrieben und erläutert.

Vizebgm. Anton Gerbis und Bgm. Gerhard Beer danken für diese wertvolle Arbeit die hier geleistet wird und unterstützen dies sehr. Dominik Bartenstein berichtet als e5-Teamleiter über seine positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Freiwilligenkoordinatorinnen. Die GV schließt sich diesem an und dankt für die Präsentation.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Gerhard Beer eröffnet um 20.40 Uhr die 26. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende informiert über die Absetzung des TOP 5 Projektauftrag Schulsanierung, auf Grund des neuen Kostenschlüssels muss dies vertagt werden. -> Recht des Bürgermeisters lt. GG.

2. Genehmigung des letzten Protokolls Nr. 25

Das Protokoll Nr. 25 der letzten Sitzung ist allen GV mit der Einladung zugestellt worden und wird mit der Änderungen der Josef Reiner als unentschuldigt u. Hubert Hagspiel als entschuldigt einstimmig genehmigt.

3. Kindergarten-Elternbeiträge: Neufestsetzung – Harmonisierung

Bgm. Gerhard Beer informiert, dass Kindergartentarife zukünftig nicht mehr mit dem Budget beschlossen werden, sondern es landesweit einheitliche Tarife geben wird. Mit der Schaffung dieser einheitlichen Beiträge soll dem Wettbewerb entgegengewirkt werden. Für Hittisau ergibt sich dabei nur eine geringe Veränderung: eine Erhöhung des Tarifes von € 33,50 auf € 35,00 bei bis zu 25 Betreuungsstunden wöchentlich. Zukünftig wird die wöchentliche Stundenanzahl zu Beginn des Kindergartenjahres festgelegt, dieser Tarif behält dann seine Gültigkeit. Im Kindergartenjahr 2017/2018 wird es vermutlich eine Gruppe mehr als bisher geben, für das darauffolgende Jahr ist dann nochmals eine zusätzliche Gruppe notwendig um alle Kinder unterzubringen. Man ist hier bereits bemüht entsprechende räumliche Lösungen zu finden und zu erarbeiten.

Dominik Bartenstein erkundigt sich, ob es rechtlich die Möglichkeit gibt dieses Tarifmodell zu umgehen. Derzeit ja, jedoch wurde die Empfehlung für dieses Modell vom Gemeindeverband an alle Gemeinden weitergegeben, zukünftig soll kein Weg an diesem Modell vorbeiführen.

wöchentliche Betreuungsstunden	Normal- tarif	ermäßigter Tarif			
bis 25,0	35,00 €	20,00 €	33,5	57,52 €	28,50 €
25,5	36,33 €	20,50 €	34,0	58,85 €	29,00 €
26,0	37,65 €	21,00 €	34,5	60,17 €	29,50 €
26,5	38,97 €	21,50 €	35,0	61,50 €	30,00 €
27,0	40,30 €	22,00 €	35,5	62,82 €	30,50 €
27,5	41,62 €	22,50 €	36,0	64,15 €	31,00 €
28,0	42,95 €	23,00 €	36,5	65,47 €	31,50 €
28,5	44,27 €	23,50 €	37,0	66,80 €	32,00 €
29,0	45,60 €	24,00 €	37,5	68,12 €	32,50 €
29,5	46,92 €	24,50 €	38,0	69,45 €	33,00 €
30,0	48,25 €	25,00 €	38,5	70,77 €	33,50 €
30,5	49,57 €	25,50 €	39,0	72,10 €	34,00 €
31,0	50,90 €	26,00 €	39,5	73,42 €	34,50 €
31,5	52,22 €	26,50 €	40,0	74,75 €	35,00 €
32,0	53,55 €	27,00 €	40,5	76,07 €	35,50 €
32,5	54,87 €	27,50 €	41,0	77,40 €	36,00 €
33,0	56,20 €	28,00 €	41,5	78,72 €	36,50 €
33,5	57,52 €	28,50 €	42,0	80,05 €	37,00 €
34,0	58,85 €	29,00 €	42,5	81,37 €	37,50 €
34,5	60,17 €	29,50 €	43,0	82,70 €	38,00 €
35,0	61,50 €	30,00 €	43,5	84,02 €	38,50 €
35,5	62,82 €	30,50 €	44,0	85,35 €	39,00 €
			44,5	86,67 €	39,50 €
			45,0	88,00 €	40,00 €

Der Vorsitzende stellt den Beschlussantrag das vorgelegte Tarifmodell zu beschließen, die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

4. „Platz der Begegnung“ / Denkmal und Naturparkpavillon: Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Projektstand, sowie über Hintergründe zum Platz der Begegnung, insbesondere Gedenktafel für die Euthanasieopfer.

Brigitte Nanning berichtet als Vorsitzende der AG über Besprechungen, ausgearbeitete Grundlagen (u.a. Parkplatzanalyse) und die Exkursion der Arbeitsgruppe, sowie geplante Maßnahmen um die BürgerInnen entsprechend zu informieren.

Der erste Bauabschnitt beinhaltet im Wesentlichen die Gedenkmauer (Kriegerdenkmal und Euthanasieopfer) und den Naturparkpavillon. Ein wichtiger Punkt war die Erhaltung bzw. Neuschaffung von Parkplätzen, mit diesem beschäftigt sich die AG auch intensiv, um den Ansprüchen gerecht zu werden.

Dominik Bartenstein ergänzt die Erläuterungen aus verkehrstechnischer Sicht, dass in Punkto Parkplätze ein Konsens gefunden werden konnte. Durch bauliche Maßnahmen abhandenkommende Parkplätze sollen zu 2/3 wieder geschaffen werden und 1/3 soll durch entsprechendes Mobilitätsmanagement kompensiert werden.

Dieter Nußbaumer berichtet von der Exkursion nach St. Gallen, wichtig war vor allem der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit ein bereits umgesetztes Projekt zu besichtigen. Im Anschluss konnten gute Diskussionen in der Runde geführt werden und auch gemeinsame Nenner gefunden werden.

Manfred Felder würde hier nicht zu sehr die Parkplätze in den Vordergrund stellen, da diese in diesem Bauabschnitt die Parkplätze noch keine große Rolle spielen.

Markus Steurer erkundigt sich, welche Parkplätze im Ort privat und welche öffentlich sind. Ida Bals die Zahlen der Parkplatzanalyse setzten sich aus 109 öffentlichen + 132 privaten Parkplätzen zusammen.

Vizebgm. Anton Gerbis spricht sein wohlwollen gegenüber dem Projekt aus. Shared Space ist am Beispiel Schwarzenberg gut zu vergleichen, dort wird der Bereich des Dorfbrunnens auch von Fußgängern, Radlern und Autos genutzt und es passiert selten etwas. Georg Bals

ergänzt, dass hinter der Gemeinde schon lange ein Shared Space vorhanden ist - Parken, Zufahrt, Schule, Busse, Abfallsammelstelle ,...

Grobe Kostenschätzen für den Platz der Begegnung: € 299.000,- (€ 100.000,- für Pavillon, hiervon werden rund 75%, somit verbleiben rund € 224.000,-). Im Vergleich zum Projekt aus 2009/2010 sind es knapp € 100.000,- weniger, die das Projekt kosten würde – weitere Förderungen noch nicht mit einkalkuliert.

Der Vorsitzende bittet Brigitte Nenning den Beschlussantrag zu verlesen:

In den letzten beiden Sitzungen und einer Exkursion hat sich der Zentrumsausschuss wieder sehr intensiv mit der Neugestaltung des Denkmals und der Errichtung des Naturpark-Info-Pavillons beschäftigt. Immer mit Berücksichtigung der besonderen Platzsituation und einer guten Lösung für den fließenden als auch für den ruhenden Verkehr. Der Zentrumsausschuss stellt an die Gemeindevertretung den Antrag, das Büro Peter Muxel mit den beteiligten Fachplanern mit der Detailplanung für das Denkmal und den Naturpark-Info-Pavillon und der Ausarbeitung der notwendigen Ausschreibungen zu beauftragen, um den ersten Abschnitt der Zentrumsentwicklung Hittisau zu verwirklichen. Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag einstimmig an.

Wenn die Detailplanungen vorhanden sind, wird eine Genehmigung des detaillierten Kostenvoranschlages der GV vorgelegt.

5. Projektauftrag Schulsanierung: Beschlussfassung

- von der Tagesordnung gestrichen

6. Häusler Katharina: Berufungsentscheidung

Gegen den Bescheid vom 01.06.2017 wurde mit 08.06.2017 Berufung eingelegt. In der Sitzung vom Mai hat sich die GV eindeutig für die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes ausgesprochen. Der Vorsitzende verliest die Berufung und erläutert die einzelnen Punkte. Bgm. Gerhard Beer lädt nochmals zur Diskussion, sollte es Veränderungen zum letzten Beschluss geben – heute soll in zweiter Instanz entschieden werden, ob der Bescheid des Bürgermeisters Gültigkeit behält.

Christian Bilgeri erläutert seine Sichtweise bzgl. Bauangelegenheiten und spricht sich klar dagegen aus. Laut Christoph Feurstein soll hier die Gemeinde klar weiter dagegen vorgehen, wie es auch in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen wurde. Es ist für alle klar, dass es sich um eine dreiste Art und Weise handelt und der rechtmäßige Zustand nach wie vor hergestellt werden soll. Parallel dazu soll jetzt schon die BH informiert werden.

Als Baubehörde erster Instanz haben wir den Bescheid erlassen, in zweiter Instanz bestätigen wir diesen und dann kommt der Akt zur Bezirkshauptmannschaft Bregenz. In kurzen Zügen wird der voraussichtliche Ablauf aller Instanzen besprochen.

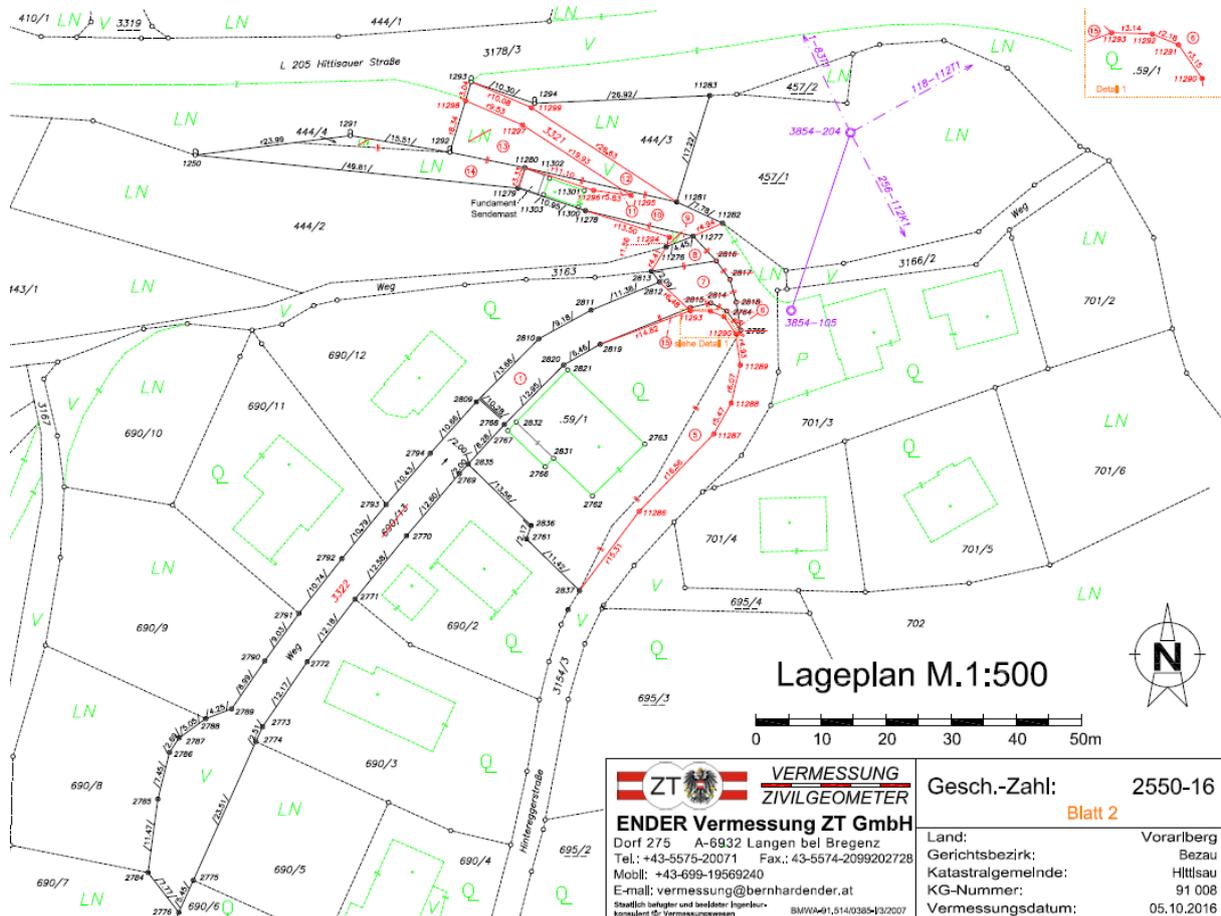
Der Vorsitzende übergibt die Antragstellung an den Vizebürgermeister, dieser stellt den Antrag, dass der Bescheid weiterhin seine Gültigkeit behält und die Berufung von Katharina Häusler zurück gewiesen wird. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu, eine Enthaltung wegen Befangenheit.

7. Straße Häleisen – Grundabtausch

Bgm. Gerhard Beer informiert über den geplanten Grundabtausch zwischen der Gemeinde Hittisau und Bilgeri Irmgard u. Sebastian, nach längerem Prozess konnte hier eine passende Lösung gefunden werden. Seitens der Gemeinde wurde folgendes Angebot gemacht:

Bilgeri Sebastian und Bilgeri Irmgard sind Eigentümer der GST 444/3 und 444/4. Sie erklären für sich und deren Rechtsnachfolger die Abschreibung des Trennstückes 12 (97m²) an das öffentliche Gut. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass keine Staubfreimachung (Asphaltierung, Befestigung) des Trennstückes 12 sowie keine Schneeräumung desselben Teilstückes stattfindet. Die Gemeinde als Verwalter des öffentlichen Gutes GST 3154/3 und GST 3321 erklärt für sich und die Rechtsnachfolger, dass sie der Abschreibung der Teilstücke 11 + 14 (174m²) und der Zuschreibung des Teilstückes 12 (97m²) unter den angeführten Voraussetzungen zustimmt. Zusätzlich wird ausdrücklich festgehalten, dass ein landwirtschaftliches Fahrrecht über die GST 3321 (KG Hittisau) zu Gunsten der GST 443/1, 444/2, 444/4, 444/3, 692/1, 457/3, 457/1 und 457/2 (alle KG Hittisau) und 1068/1 (KG Langenegg) vereinbart wird. Dieses landwirtschaftliche Fahrrecht gilt für die angegebenen GST und hat mit dem GV-Beschluss Rechtsgültigkeit.

Seitens der Gemeinde sind dies die letzten Bemühungen, sollte diese Lösung nicht von allen Parteien akzeptiert werden, so klinkt sich die Gemeinde aus. Für das Siedlungsgebiet Häleisen wäre es eine Entlastung, sowie Ausweichalternative, vor allem wenn gebaut wird und die Straße versperrt wird.



Der Vorsitzende stellt den Beschlussantrag, diesem Grundabtausch in der vorgelegten Form lt. Vorläufiger Vermessungsurkunde mit der Gesch.-Zahl. 2550-16, DI Ender zu genehmigen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

8. Berichte

Bgm. Gerhard Beer

- European Energy Award in Gold – Dank an alle bisher beteiligten e5-Mitgliedern, aber auch die Vorgänger des damaligen Ausschusses für Nachhaltigkeit

- Heimbeirat - Besprechung bzgl. aktuellem Wirtschaftsstand und Zukunftsüberlegungen
 - Vizebgm. Anton Gerbis ergänzt dieses Thema mit dem Bericht vom Krankenpflegeverein, sowie Informationen zum derzeitigen Stand im Pflegeheim
- Bericht aus der Vorstandssitzung – Fischerkarten, Abstandsnachsicht, Planungsarbeiten Gehweg Bolgenach, Antrag auf Unterstützung Ferienheim, Gebrauchserlaubnis Einleitung Oberflächenwässer Stielgraben, Ausschreibungen Betriebsgebiet, Freilassungserklärung Fußwege, Grundteilung,
- Ehrenamt – Ehrung in Bizau, mit dabei folgende Personen aus Hittisau: Sabine Dorner, Berta Bechter, Walter Feurstein, Josef Maurer
- Förderung Güterwege – Landwirtschaftsausschuss übermittelt die Überarbeiteten Richtlinien
- Frauenmuseum Hittisau – Zusammenkunft aller Nominierten am 21.06.2017 und weiterer Fahrplan für die Ausgliederung
- Österreichischer Museumspreis 2017 für das Frauenmuseum Hittisau – Die GV drückt ihre Gratulation aus

Christoph Feurstein

- Bericht der Vollversammlung der Wälderversicherung

Christian Obrist

- Sport- und Jugendausschuss: Radaktion 2017 – Im Zuge des Sommerprogrammes wurde sehr gut angenommen; evt. im Herbst eine weitere Aktion

Dominik Bartenstein

- e5-Team – Titanic Theaterstück im Frauenmuseum Hittisau mit über 100 Besuchern und vielen positiven Rückmeldungen

Dieter Nußbaumer

- Tourismusausschusssitzung im Hotel Schiff – Vorstellung und Austausch mit dem Naturpark Nagelfluh

Markus Schwärzler

- Raumplanungsausschuss – 2. Wahrnehmungsspaziergang wurde von 26 Personen in Anspruch genommen, es war wieder eine Bereicherung für alle Interessierten.

9. Allfälliges

Bgm. Gerhard Beer

- Einladung zur Begehung Hittisberg-Schattseite am 26.06.2017 um 19.00 Uhr beim Gemeindeamt; Einladung wurde bereits an alle versendet.
- Dank an alle, die bei der Fronleichnamsprozession teilgenommen haben.

Christian Obrist

- Skilift Hittisberg – Stand der Dinge bzgl. Fam. Fehr wegen der weiteren Vorgehensweise (Vizebgm. Anton Gerbis und Bgm. Gerhard Beer informieren zum Stand der Dinge)

Manfred Felder

- Ergänzung zum e5-Team, hier wird nicht nur für Preise gearbeitet, sondern weil es sich rentiert etwas für die Umwelt und die Natur zu machen. Beispielsweise steigt auch in Österreich die Waldbrandgefahr auf Grund der steigenden Hitzetage

Dieter Nußbaumer

- Lange Nacht der Kirchen – Lob und Dank an die Veranstalter, es war eine gute Stimmung und ein tolles Programm, die ganze GV schließt sich dem an.

Der Vorsitzende Bgm. Gerhard Beer dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.50 Uhr.

Die Schriftführerin:
Sonja Metzler

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer